

16. März 2008

Erinnerung bewahren

19.00 Uhr: St. Stephan

ZuMUTungen – Gottesdienst zum 16. März

„Das Buch der Namen“

mit Dekan Dr. Günter Breitenbach

20.00 Uhr: Augustinerkirche

Gedenkkonzert der Stadt Würzburg

„Musik baut Brücken der Versöhnung“

„Requiem“ von John Rutter

Ökumenischer Hochschulchor Würzburg

und Kammerorchester

Sopran: Alexandra Steiner

Leitung: Matthias Beckert

Eintritt frei

21.20 Uhr bis 21.40 Uhr

Mahnläuten aller Glocken Würzburgs zum

Gedenken an den Zeitraum des Luftangriffs

auf Würzburg am 16. März 1945

21.15 Uhr bis Mitternacht

Stille und Gebet in der Marienkapelle

Die Marienkapelle am Markt mit ihrem

Nagelkreuz aus Coventry ist zu stillem

Gedenken und Gebet geöffnet.



Der Versöhnungsweg wird in Zusammenarbeit gestaltet von:

- den politischen Gemeinden Höchberg, Hettstadt und Waldbüttelbrunn
- der katholischen Kirchengemeinde St. Sixtus (Hettstadt)
- der katholischen Kirchengemeinde Mariä-Geburt (Höchberg)
- der katholischen Kirchengemeinde St. Norbert (Höchberg)
- der katholischen Kirchengemeinde St. Bartholomäus (Waldbüttelbrunn)
- der evangelischen Kirchengemeinde St. Matthäus (Höchberg, Hettstadt, Waldbüttelbrunn)

Verantwortlich 2008

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
St. Matthäus

Am Trieb 13

97204 Höchberg

Tel.: 0931 / 4 87 25

Fax: 0931 / 40 42 435

E-mail: pfarramt.hoechberg@elkb.de

Web: <http://www.hoechberg-evangelisch.de>



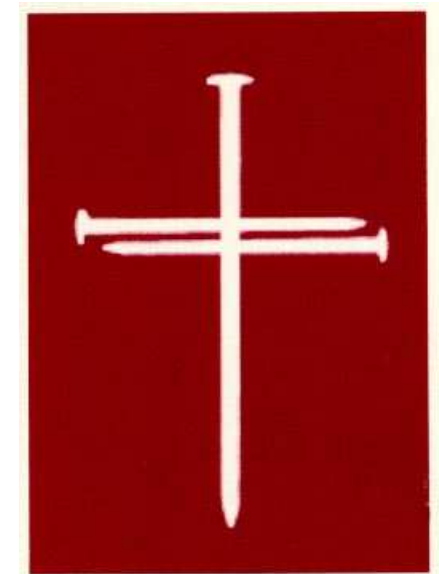
Nagelkreuzzentrum Würzburg

Ökumenische Initiative für Frieden und
Versöhnung der Kirchen und der Stadt
Würzburg

Zwinger 3c, 97070 Würzburg

Tel.: 0931 / 12784

E-mail: nagelkreuzzentrum.wue@elkb.de



Erinnerung
bewahren
Versöhnung
leben

„Weg der Versöhnung“
von Würzburg
nach
Höchberg, Hettstadt,
Waldbüttelbrunn
Palmsonntag,
16. März 2008

14. März 2008 Abschied von Christophorus



13.00 Uhr: Marienkapelle am Markt

Ökumenisches Gebet

„Versöhnung leben – antworten auf die sozialen Nöte der Menschen“

Verabschiedung des Wandernagelkreuzes von der Christophorus-Gesellschaft
Musik: Matthias Ernst und Bernhard von der Goltz

Die Botschaft von Coventry: VERSÖHNUNG STATT HASS

DREI NÄGEL unter den Trümmern der Kathedrale von Coventry, England, die deutsche Bomben am 14.11.1940 zerstörten. Einer fand sie und fügte mit ihnen ein Kreuz, das NAGELKREUZ, das zum Zeichen wurde für Versöhnung und Frieden an vielen Orten dieser Erde.

von Würzburg nach

16. März 2008 Weg der Versöhnung

1. Station 11.45 Uhr
**Gedenkstätte 16. März 1945
vor dem Hauptfriedhof**
„Versöhnung über den Gräbern“
Totengedenken und Kranzniederlegung durch Oberbürgermeisterin Dr. Pia Beckmann

2. Station 12.00 Uhr
Hauptfriedhof Versöhnungsglocke
„Versöhnung leben – Grenzen überschreiten“
Übergabe des Wandernagelkreuzes an die Kirchengemeinden in Höchberg, Hettstadt, Waldbüttelbrunn
Musik: Julian Büttner

12.20 Uhr: „Gemeinsam auf dem Weg“
Busfahrt nach Höchberg, Mainlandzentrum

3. Station 12.30 Uhr
Mainlandzentrum Höchberg (Parkplatz)
„Versöhnung leben – ein Auftrag für uns alle“
Begrüßung durch Bürgermeister Peter Stichler und Landrat Waldemar Zorn

12.45 Uhr: Weg unter Glockengeläut zur Kirche St. Norbert



16. März 2008 Versöhnte leben anders!?

4. Station 13.00 Uhr
**Kirche St. Norbert
(katholische Gemeinde)**
„Versöhnung leben – Frieden stiften“
Begrüßung durch Dekan Walter Lederer und Gebet

5. Station 13.30 Uhr
**Bonhoeffer-Gemeindehaus
(evangelische Gemeinde)**
„Versöhnung leben - in Widerstand und Ergebung“ – Zur Bedeutung Bonhoeffers für die Gemeinde St. Matthäus
Begrüßung durch Pfarrer Martin Eisen, Versöhnungsgebet von Coventry
Musik: Julian und Andreas Büttner
13.45 Uhr: Imbiss

Rückfahrmöglichkeit nach Würzburg mit Bus Linie 18 (14.35 Uhr ab Haltestelle Norbertstr.) oder mit privaten PKWs



Höchberg, Hettstadt, Waldbüttelbrunn